



AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)
Rainer Gränzer, Prof.-Messerschmitt-Str. 18, 85579 Neubiberg 03.05.2014
Email: rainer.graenzer@t-online.de, Tel.: 089 / 6012011

Landratsamt München
Abteilung Umwelt und Verkehr
z. Hd. Herrn Dr. Spennemann
Per Email: SpennemannJ@lra-m.bayern.de

Sehr geehrter Herr Dr. Spennemann,

von Frau Kössler haben wir die Information erhalten, dass Sie für Themen zuständig sind, die mit dem Nahverkehrsplan zusammenhängen. Deswegen wenden wir uns an Sie.

Wir sind der Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr der AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg. Wir beschäftigen uns schon seit langem mit den Themen des ÖPNV in unseren Gemeinden. Die Neuerungen, die der Nahverkehrsplan vorsieht, begrüßen wir sehr. Nun gibt es immer noch die Möglichkeit, gute Lösungen zu verbessern. Deswegen schlagen wir eine Aufwertung der Buslinie 213 vor wie unten beschrieben:

Vor einiger Zeit wurde die Straßeninfrastruktur im Gewerbegebiet Airbus/IABG/IVG in Taufkirchen/Ottobrunn umgestaltet. Bei dieser Umgestaltung wurden auch die Bushaltestellen im Bereich Magistrale (neu) und Robert-Koch Str. neu gestaltet. Leider fehlen bis heute ein Wetterschutz für wartende Fahrgäste (Standard an fast allen anderen Bushaltestellen) sowie auch überdachte Fahrradabstellplätze.

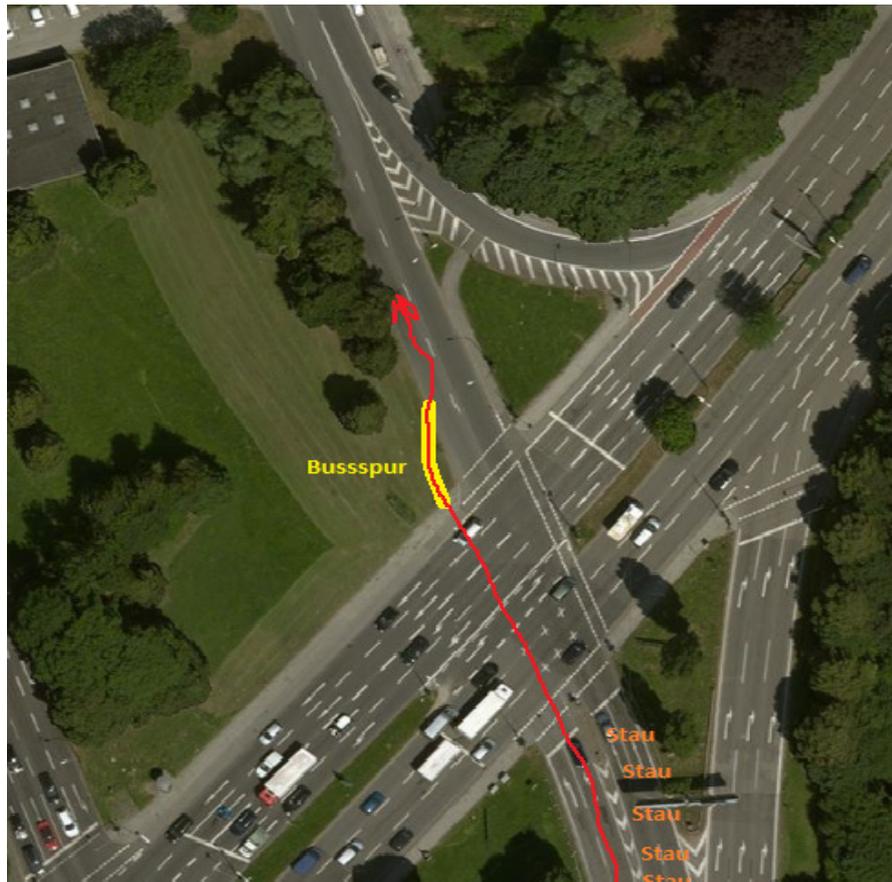
Die erwähnten Haltestellen verknüpfen die bestehende und morgens stadteinwärts und abends stadtauswärts gering ausgelastete Schnellbusverbindung 213 zum Münchner Ostbahnhof mit den Buslinien 210, 214 (ab Herbst), 222, ggf. 229, 241 und 9582. Sie sind für Bewohner des westlichen Teils Ottobrunns leicht zu Fuß oder dem Fahrrad erreichbar und bieten ausreichend Parkplätze für P&R.

Wir sind der Meinung, dass die Schnellbusverbindung 213 ideal geeignet ist, die im Berufsverkehr stark frequentierte Buslinie 210 ggf. auch S-Bahn S7 zu entlasten, wenn mehr Pendler den Schnellbus 213 zur Verbindung in die Stadt benutzen. Um dies für Pendler attraktiver zu gestalten schlagen wir folgendes vor:

- An den Haltestellen ausreichenden Wetterschutz in Form von Wartehäuschen einzurichten.
- Überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.
- Versuchsweise Ausschilderung einiger Parkplätze für P&R und ggf. Einrichtung zusätzlicher P&R-Parkplätze wenn nötig.
- Verlängerung der neuen Buslinie 229 bis Haltestelle Lilienthalstr., um den Busknoten zu vervollständigen.
- Informationskampagne um die Verbindung besser bekannt zu machen:
 - Artikel in der Presse, „Mein Ottobrunn“, Aushänge, Infostand beim Ottostraßenfest etc.
 - Prominentere Benennung der Buslinie als Expressbus (siehe Erläuterung unten)
 - Eingängige Haltestellennamen (siehe Erläuterung unten)
- Darüber hinaus sollte die Linie 213 mit einer Haltestelle am Karl-Preis-Platz besser mit der Münchner U-Bahn verknüpft werden (U2, U7).

- Durch die Einrichtung einer Busspur am Ende der A8 Kreuzungsbereich Mittlerer Ring können die Fahrzeiten im Berufsverkehr beschleunigt und verlässlicher werden.

Vorschlag:



Der Bus kann die i. d. R. staufreie Linksabbiegerspur nutzen um dann auf die eingezeichnete Busspur zu gelangen. Wenn keine Fahrzeuge mehr Richtung Innenstadt fahren (Rotphase A8) kann der Bus auf die Rosenheimer Str. einfahren. Dies erlaubt dem Bus den Stau am Autobahnende zu umfahren.

Zur Linien- und Zielbezeichnung haben wir noch folgende Anregungen:

Änderung der Linienbezeichnung, so dass die Schnellbus-Merkmale deutlich erkennbar sind.

Die Linie 213 ist neben der Linie 732 die einzige MVV-Regionalbuslinie, die eine weite Strecke über eine Autobahn zurücklegt und so eine echte Schnellbus-Verbindung darstellt. Daher sollte die Liniennummer nicht wie die einer beliebigen Regionalbuslinie aussehen. Um die Anzahl der benutzten Linienklassen im MVV nicht noch weiter zu erhöhen, wird daher vorgeschlagen, die Linie 213 als Expressbus zu kennzeichnen. Die Linienbezeichnung sollte daher in Zukunft X213 oder kürzer z.B. X73 lauten.

Änderung der Zielbezeichnung. Die Linie 213 hat, wie die Linie 210, derzeit das Ziel „Taufkirchen, Lilienthalstraße“. Diese Zielbezeichnung inzwischen auch formal nicht mehr korrekt, da nach Abschluss der o.g. Baumaßnahme dieser Bereich der Lilienthalstraße in „Magistrale“ umbenannt



AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)
Rainer Gränzer, Prof.-Messerschmitt-Str. 18, 85579 Neubiberg 03.05.2014
Email: rainer.graenzer@t-online.de, Tel.: 089 / 6012011

wurde. Sie ist in der Praxis eher irreführend, denn das Ziel liegt zwar auf dem Gebiet der Gemeinde Taufkirchen, aber 3 Kilometer abseits vom Ortskern entfernt. Vielmehr wird im Alltag dieses Gebiet eher der Gemeinde Ottobrunn zugerechnet und die dort ansässigen Firmen verwenden in der Regel als Ortsbezeichnung in ihrer Adresse auch „85521 Ottobrunn“. Die Festlegung einer sinnvollen Zielbezeichnung ist allerdings nicht einfach. Eine Bezeichnung wie „Interkommunales Gewerbegebiet Ottobrunn/Taufkirchen“ ist zu lang, zu ungenau, da es in dem Gebiet mehrere Haltestellen gibt, und wird dem Charakter als Gewerbegebiet für Luft- und Raumfahrt nicht gerecht. Die Ansiedlung des BICAS wird dabei auch nicht berücksichtigt. Ein Kompromiss wäre z.B. „Ottobrunn TIP“ für Technologie- und Innovationspark.

Wir sind sicher, dass diese Maßnahmen zu einer besseren Akzeptanz der bestehenden Verbindung nach München führen und zu einer höheren Auslastung der Linie 213 beitragen wird.

Wir wissen, dass für die Umsetzung unserer Vorschläge auch die betroffenen Gemeinden (Taufkirchen bzw. München) und die Grundeigentümer mitverantwortlich sind. Wir erhoffen uns aber dass das Landratsamt dafür die Koordination übernimmt, ähnlich wie es bei der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes war.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, welche Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Buslinie 213 Sie sehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Gränzer gez. Dieter Heber gez. Dr. Thomas Diessel
Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg, AK Ortsentwicklung und Verkehr

D.: Herrn Dr. Martin Thorn, Gemeinde Ottobrunn per Email: Martin.Thorn@ottobrunn.de
Herrn Ullrich Sander, Gemeinde Taufkirchen über gemeinde@taufkirchen-mucl.de
Herrn Till Happel, MVV Regionalbus per Email: Till.Happel@mvv-muenchen.de